

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Jürgen Pastewsky und Peer Lilienthal (AfD)

Grunderwerbsteuer im Landeshaushalt - Aktualisierung

Anfrage der Abgeordneten Jürgen Pastewsky und Peer Lilienthal (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 09.11.2022

Die Kaufpreise von Immobilien steigen. Auf Grundstücksveräußerungen ist Grunderwerbsteuer zu zahlen. Der Steuersatz beträgt laut Grunderwerbsteuergesetz 3,5 %, in Niedersachsen 5 %. In ihrer Antwort auf die Kleine schriftliche Anfrage vom 22. Juni 2020 (Drucksache 18/6801) hat die Landesregierung dargestellt, dass die Einnahmen des Landes aus der Grunderwerbsteuer seit 2017 jedes Jahr gestiegen sind.

1. Wie hoch ist das jährliche Aufkommen der Grunderwerbsteuer seit 2015?
2. Beabsichtigt die Landesregierung, den Grunderwerbsteuersatz zu erhöhen oder zu senken?
3. Mit welchen Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer plant die Landesregierung für die Jahre 2022 und 2023?